Großfeuer auf Rittergut Düppel.

)(Berlin. Heute früh gegen ¼4 Uhr brach auf dem in der Nähe von Zehlendorf gelegenen **Rittergut Düppel Großfeuer aus. Das Gut gehörte früher dem Prinzen Friedrich Karl und dient heute dem Turnierreiter Major Bürckner als Tattersall.**

Der Brand war um 6,15 Uhr eingekreist. Das Holzgebäude der Reitbahn, das eine Fläche von 1000 Quadratmeter bedeckt, ist bis auf die Grundmauern niedergebrannt.

Ueber den Hergang der Brandkatastrophe in Zehlendorf wird weiter bekannt: Gegen ¼4 Uhr früh bemerkte der Nachtwächter des Gutes im großen Reitstall Feuer. Er alarmierte Reitlehrer und Stallknechte, die wertvolle Pferde ins Freie holten. Die Reitbahn, ein Holzbau von 20×50 Metern, stand nach kurzer Zeit in hellen Flammen, die sich in rasender Schnelligkeit ausbreiteten und auch auf die anliegenden Stallungen übergriffen. Die Bergung der 130 kostbaren Reitpferde, unter denen sich wertvollste Tiere, wie „General", der in Rom von Major a. D. Bürckner zum Siege geritten worden war, und der Olympiasieger „Caracalla" befanden, war keinen Augenblick zu früh erfolgt. Ein Teil der Pferde lief auf dem Gutshof herrenlos umher. Es bestand die Gefahr, daß die aufgescheuchten Tiere in das Feuer drangen. Unter Aufopferung der letzten Kräfte konnten die Reitlehrer und Reitknechte die Pferde zum Teil durch die Flammen hindurch in eine benachbarte Scheune schaffen. Die Löscharbeiten gestalteten sich außerordentlich schwierig, da die grimmige Kälte von etwa 15 Grad das Wasser an den Gebäuden sofort zu riesigen Eiszapfen erstarren ließ. Ein feiner Eishagel fegte herunter und behinderte die Wehrleute stark bei ihrer Tätigkeit. Die Schlauchleitungen mußten zum Teil kilometerweit gelegt werden, um das Wasser herbeizuschaffen. Ein Teil der Löschkolonnen mußte nach etwa einstündiger Tätigkeit zurückgezogen werden, da sie von Kopf bis Fuß vereist waren und sich kaum bewegen konnten.

Nach zweistündiger Tätigkeit war die Gewalt des Feuers gebrochen. Ein Feuerwehrmann wurde durch herabfallendes Gestein erheblich verletzt. Außer der Reitbahn ist ein erheblicher Teil der Stallgebäude vernichtet. **Der Schaden geht in die Hunderttausende,** ist jedoch durch Versicherung gedeckt. Die Entstehungsursache des Brandes ist noch unbekannt.

Der deutsche Reitsport ist durch den Riesenbrand hart betroffen, da ein Teil der Pferde sich mitten im Training für das bevorstehende große Reit- und Fahrturnier befand. Man hofft jedoch, daß das wertvolle Zuchtmaterial sonst durch den großen Brand keine weiteren Schädigungen erleiden wird.

„Jeder schmücke sich mit Christrosen!"

Indexziffer der Großhandelspreise

vom 6. Dezember 1933.

Berlin. (Funkspruch.) **Die vom Statistischen Reichsamt errechnete Indexziffer der Großhandelspreise stellt sich für den 6. Dezember 1933 auf 96,1; sie hat gegen die Vorwoche (96,0) leicht angezogen.** Die Indexziffern der Hauptgruppen lauten: Agrarstoffe 93,8 (plus 0,1 v. H.), industrielle Rohstoffe und Halbwaren 88,9 (plus 0,2 v. H.) und industrielle Fertigwaren 113,9 (plus 0,1 v. H.).

Weihnachtsspende der Sturm-Zigaretten-Fabrik

Direktor Dreßler, der Inhaber der Sturm-Zigaretten-Fabrik in Dresden, stellt als Weihnachtsbeihilfe für die bei ihm beschäftigten rund 2000 gewerblichen Arbeitnehmern die Summe von rund 60000 RM zur Verfügung. Je nach Familienstand werden 20 bis 70 RM dem Arbeitnehmer ausgezahlt, und zwar 20 RM Grundsumme, 5 RM für den Ehegatten und 5 RM für jedes Kind unter 16 Jahren.

Dresdner Börse vom 8. Dezember. Da das Geschäft trotz freundlicher Grundstimmung noch immer ohne Belebung blieb, traten wiederum nur wenig Verschiebungen ein. Fritz Schulz und Schubert & Salzer verloren je 2, Dresdner Bank 1,5 und Aschaffenburger Brauerei 1,25 Prozent. In Angleichung an Berlin gewannen Berliner Kindl 5, Dresdner Chromo 2 und Elbe-Werke 3 Prozent. Reichsanleihe von 1927 1,7 Prozent rückgängig. Zwickauer Stadtanleihe konnten 1 Prozent gewinnen.

Leipziger Börse vom 8. Dezember. Die Geschäftsstille machte heute eher weitere Fortschritte, wobei geringes Angebot Kursverluste ergab. So büßten Bayerische Hypothekenbank und Sächsische Bank je 2 Prozent ein. Reichsbank wurden umsatzlos 3 Prozent höher gesetzt. Deutsche Altbesitzanleihe verlor 0,55, Neubesitz 0,6 Prozent. Nur Kommunalwerte hatten eine freundlichere Grundstimmung.

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 8. Dezember. Auftrieb: Ochsen 8, Bullen 98, Kühe 112, Kalben 16, Kälber 508, Schafe 125, Schweine 1631, zusammen 2498 Tiere. Direkt von Fleischern zugeführt: Rinder 7, Kälber 46, Schafe 71, Schweine 126. — Preise für 50 kg Lebendgewicht: Ochsen, Kalben und Schafe ohne Notiz; Bullen 1 —, 2 28—28, 3 24—25; Kühe 1 —, 2 25—27, 3 20—24, 4 12—19; Kälber 1 —, 2 35—38, 3 30—34, 4 25—29, 5 20—24; Schweine 1 50—52, 3 48—49, 3 47—48, 4 45—46, 5 43—44, 7 43—48. Geschäftsgang: schlecht. Ueberstand: Bullen 27, Kühe 12, Kalben 5, Schafe 7, Schweine 121.

Amtliches

Die unterzeichnete Amtshauptmannschaft nimmt Bezug auf ihre Bekanntmachung vom 27. November 1933, **die Wahl von Wasseramtsmitgliedern** betr.

Die Wahl soll für das Gebiet des Amtsgerichtsbezirks

1. **Riesa** (ausschl. Riesa-Stadt) **Montag, den** 11. Dezember 1933,
2. **Radeburg Dienstag, den** 12. Dezember 1933,
3. **Großenhain Freitag, den** 15. Dezember 1933

zu 1) in der Zeit von 10 bis 12 Uhr,
zu 2) in der Zeit von 10 bis 12 Uhr,
zu 3) in der Zeit von 10 bis 12 Uhr

stattfinden.

Alle Wahlberechtigten aus den Orten des **Amtsgerichtsbezirkes**

1. Riesa (ausschl. Stadt) haben im Gasthof Pausitz,
2. Radeburg im Deutschen Haus in Radeburg,
3. Großenhain im Sitzungssaal der Amtshauptmannschaft Großenhain

zu wählen.

15 J. **Großenhain, am 29. November 1933.**
Die Amtshauptmannschaft.

Wir geben hiermit bekannt, daß
Herr Stadtrat
Dr. Wilhelm Heinrich Walther Richelmann
als 1. und
Herr Stadtrat Otto Willy Petri
als 2. Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters der Stadt Riesa in Pflicht genommen worden ist.
Der Rat der Stadt Riesa, am 8. Dezember 1933.

Aus Anlaß der am Sonntag, den 10. Dezember 1933 in Sachsen stattfindenden Lutherfeier und der Einweihung des sächsischen Landesbischofs bitten wir die Einwohnerschaft eine Beflaggung der Häuser vornehmen zu wollen.
Der Rat der Stadt Riesa, am 9. Dezember 1933.

Oeffentliche Mahnung zur Steuerzahlung

Die am 11. Dezember 1933 fälligen Vorauszahlungen auf die Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer und die am 15. Dezember 1933 fällige Teilzahlung auf die Gewerbesteuer sind **pünktlich** an die Finanzkasse abzuführen.

Schriftliche Mahnung erfolgt **nicht.** Die nicht entrichteten Beträge werden nebst 12% Verzugszinsen vom Fälligkeitstage ab durch Postnachnahme oder Zwangsvollstreckung eingezogen.

Riesa, am 9. Dezember 1933. **Das Finanzamt.**

Die versenkte Nähmaschine zum Friedenspreis!
Viola in Nähtischform für jede Haushaltung. Höchstleistung in Nähen, Stopfen und Sticken. Sie kostet nur in Eiche fourniert 180 Mk. Stoewer-Maschinen in bek. Qual. u. Preiswürdigkeit am Lager.
Fahrradhandlung **Martin Müller, Schlageterstr. 1.**

Das Keksauto ist Dienstag und Mittwoch in Riesa mit sehr schönen Weihnachtsartikeln zu bill. Preisen. **Rud. Fix, Wurzen.**

Wir suchen für Riesa und andere Plätze der Umgebung **rührige**

Ortsvertreter

auch nebenberufliche und stille Mitarbeiter. Nichtfachleute werden kostenlos eingearbeitet. Bewerbungen sind zu richten an die
„Friedrich Wilhelm"-Lebensversicherungs-Akt.-Ges. Filialdirektion Leipzig, Fleischerplatz 2.5.

Kontrollkasse gesucht
Ang. mit Preis u. R 4070s an das Tageblatt Riesa.

Zwecks Arbeitsbeschaffung
in unserer heimischen mittelständischen Wirtschaft stellen wir aus unseren flüssigen Mitteln für Hausinstandsetzungen, Reparaturen, Wohnungsteilungen, Umbauten usw. unseren Mitgliedern Kredite in Höhe von
200.000.- Reichsmark
gegen Sicherheiten zu verbilligtem Zinssatz zur Verfügung.
Gewerbebank Riesa
Bank und Sparkasse. — Gegr. 1855.

---

204. Sächs. Landes-Lotterie.
Ziehung 2. Klasse am 18., 19. und 20. Dez. Loserneuerung nur gegen Vorzeigung des Vorklassenloses zulässig.
Gegr. 1895 **Eduard Seiberlich** Schlageterstraße 89
Staatslotterie-Einnahme.
Arbeitsbeschaffungslose, Ziehung 29. u. 30. Dez. 33.

Vereinsnachrichten

Stahlhelm-Frauenbund. Dienstag, den 12. Dezember, 20 Uhr Arbeitsabend im Heim. Letzte Besprechung für Adventsfeier.
Frauengruppe Kriegerv. König Albert. Adventversammlung am Montag, 11. 12., im Café Gröger.
Fechtschule Riesa. Dienstag, 12. 12., abds. 8¼ Uhr Ausschuß-Sitzung im Vereinslokal.
Kirchgemeinde Gröba. Krankenpflegeverein Mittwoch abend ½8 Mitgliederversammlung im Pfarrhof.

Einladung

zur Vertreter-Versammlung

des Bezirks-Konsum- und Sparverein „Volkswohl" e. G. m. b. H., Riesa,

am Sonntag, den 17. Dezember 1933, vorm. 8 Uhr im kleinen Saal des Hotel Höpfner Riesa.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Vorstandsmitgliedes nach § 37 Ziff. 4
2. Geschäftsbericht und Vortrag der Bilanz
3. a) Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes
   b) Beschlußfassung zu § 37 Ziff. 2
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Revisionsbericht des Verbandes S. K. V.
6. Beschlußfassung zu § 1, 1
7. „ „ „ 37, 9 u. 10
8. „ „ „ 49, 2
9. „ „ „ 38, 1
10. Neuwahl des Aufsichtsrates
11. Genehmigung der Sparordnungen
12. Anträge (diese müssen bis Mittwoch, den 13. 12., eingegangen sein).

Zutritt nur für Vertreter mit Ausweis.

Paul Fiedler,
Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Riesa, Hohe Straße 22.

---

2 leere Zimmer f. 15. 12. gesucht. Offerten unter T 4072 an das Tageblatt Riesa.

Wohnung, 4—6 Zimmer, baldigst zu mieten gesucht. Offerten unter T 4065 an das Tageblatt Riesa.

Kleiner Laden u. kleine Werkstatt in guter Geschäftslage sofort billig z. vermieten. Adressen erb. unt. K 4066 an das Tageblatt Riesa.

Ein Mädchen in Landwirtschaft zum 1. 1. 1934 gesucht. **G. Kayle, Forberge.**

Arbeiter 31 Jhr., v. Lande, wünscht die Bekanntschaft eines Fräul. oder Witwe **zwecks baldiger Heirat.** Kl. Verm. erw., nicht Bed. Hausgrundstück vorh. Jetzt frauenl. Haush. Off. u. Z 4075 a. d. Tgbl. Riesa.

Witwer 55 Jahre, sucht tr. Lebensgefährtin. Off. u. S 4071 an das Tageblatt Riesa.

Ehrliches Mädchen bis 16 Jahr, als Aufwartung gesucht. P. Schuster, Goethestr. 85.

Ein Mädchen in die Landwirtschaft gesucht Pausitz Nr. 24.

Unabh. Frau oder Frl. b. 45 J., zuverlässig, ev., z. Führg. v. einf. frauenl. Haushalt, m. Kdr., gegen fr. Wohng. ges. Off. unter U 4073 an d. Tgbl. Riesa.

2000.— auf Zweifamilienhaus aus Privathand gesucht. Off. u. R 4077 Tagebl. Riesa.

Mädchen das gut melken kann, für 1. 1. in Landwirtsch. gesucht Franke, Mergendorf.

Gesucht wird für 1. 1. 34 ein **Mädchen** für Küche und Feld, desgleichen für Ostern ein **Osterjunge.** Günther, Roitzsch b. Lommatzsch.

Mk. 50.— bis 100.— wöchentlich können redegewandte Herren oder Damen durch Vertrieb unserer Spezialitäten direkt an Private verdienen. Jedermann ist Käufer. Branchekenntn. nicht erforderlich. An jed. Ort auszuführen. Schreib. Sie sofort an **Chem. Lab. Schneider, Wiesb. Biebrich,** Postfach.

Wer gibt armen Rentner gebr. Matratze ab. Off. u. W 4074 a. d. Tgbl. Riesa.

Büfett mit Anrichte, d. Eiche sof. billig zu verkaufen. Zu erfr. im Tageblatt Riesa.

Grammophon gut erh., mit Schrank und Platten billig zu verkauf. Kasernenstraße 12, 3. rechts.

Gebr. Dreirad-Lieferwagen billig zu verkaufen. Off. u. A 4076 Tageb. Riesa.

Große Festung zu verkauf. Zu erfr. im Tagebl. Riesa.

Grammophon (Schrank-App.), echt Eiche, mit Platt., billigst zu verk. Zu erfr. im Tagebl. Riesa.

Wenig gebraucht., modern. **weißer Kinderwagen** billig zu verkaufen. Arnold, Am Finkenberg 25

Fahrpelz sehr gut erh., zu verkauf. Zu erfr. im Tagebl. Riesa.

Kanarien-Hähne flotte Sänger und -Weibchen billig zu verkaufen. Goethestraße 15.

Neuer Herrenanzug f. mittl. Fig., Knickerbockerhose f. jg. Burschen z. verkauf. Poppitzer Str. 30, p. l.

Schw. H.-Wintermantel zu verkaufen. Zu erfr. im Tagebl. Riesa.

Wenig gebraucht. transp. **Kachelofen** zu verkaufen. Neuweida, Gabelsbergerstraße 9.

Restposten
Spielwaren Spielgeräte Kinder-Stühle Bänke
zu herabgesetzten Preisen.
Rodelschlitten billig!
P. Taupitz, Parkstr.

1 Paar Filzstiefel, gut erhalt., billig z. verk., gr. Nr. Friedrich-Liststr. 16, 2. links

Kinder-Rad Puppen- und Möbelwagen zu verk. Oschatzer Str. 9.

Koffer in Fibre u. Hartplatte Lederkoffer bei. preiswert, große Auswahl. **Clemens Wolf** Schlageterstraße 30.

Christbäume! Bayr. Edeltannen u. Fichten stehen zum Verkauf bei M. Krumnau, Gröba, Ecke West- u. Hafenstraße.

Christbäume! Bayerische Fichten und Tannen verkauft **Karl Hofmann** Hafenschänke Gröba.

OHRRINGE stets das Neueste das Schönste preiswert bei grosser Auswahl **Schöpel** Pausitzer Str. 4

2 P. D.-Halbschuh, Nr. 37
1 P. D.-Filzschuh, Nr. 37
2 Dam.-Mäntel, 2 Herren-Wintermäntel, jugendlich., 1 Knickerbock.-Anzug, 5 Berufskittel, 1 Jackett-Anz. **Jahnstraße 7** Parterre links.

Radioapparate werden sorgfältig in eigener Werkstatt repariert. **Arthur Gretschel,** Mechanikermeister, Riesa, Schlageterstraße 59.

1 Paar neue Ski-Schuhe (Riecker), Gr. 43 u. 1 Foto-Rollf.-App., 4×6,5, fast neu, preiswert verk. R.-Gröba, Altrockstraße 30.

Wer Geschäfte machen will — muß inserieren

Zimmermann Sanatorium Chemnitz
Für alle inneren Erkrankungen, Nervenkrankheiten und Erholungsbedürftige. Alle medizinischen Bäder, Wasseranwendungen, elektrische Behandlungen, Massagen, Gymnastik, Sonnensaal, Luftbäder. — Diätküche. 2 Fachärzte. — Telephon 34042. — Prospekte.
Im besonderen Hause: Klinik für alle Operationsfälle und Entbindungen.
Jetziger Kurpreis von RM 9.— an
(Zimmer, diät. Verpflegung, ärztl. Kur u. fortlaufende ärztl. Behandlung).

Togal M. 1.29
hervorragend bewährt bei **Rheuma / Gicht Kopfschmerzen**
Ischias, Hexenschuß u. Erkältungskrankheiten. Stark harnsäurelösend, bakterientötend! Absolut unschädlich! Ein Versuch überzeugt! Fragen Sie Ihren Arzt.